



Stadt Blaustein
Alb-Donau-Kreis
Beratungsvorlage

Beratungsgremium:

Gemeinderat

Sitzung am

15.05.2018

Vorlagen Nr.

25 /2018

öffentlich
 nicht-öffentlich

Amt:

Haupt- und Personalamt

Beratungsgegenstand:

Vergabe von Grabarbeiten ohne Bestatterleistung, Verlängerung des bestehenden Vertrages

Beschlussantrag:

Zustimmung zu der Vergabe von Grabarbeiten ohne Bestatterleistung, Verlängerung des bestehenden Vertrages um 1,5 Jahre

Thomas Kayser
Bürgermeister

I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage

Gremium	Datum	Beratungsergebnis/Beschluss
Gemeinderat	22.09.2015	Öffentliche Ausschreibung von Grabarbeiten ohne Bestatterleistung für die Kommunalen und kommunal verwalteten Friedhöfe in Blaustein - Vergabe der Grabarbeiten

II. Sachvortrag

Am 23.09.2015 wurde ein Vertrag über die Grabarbeiten auf den kommunalen und kommunalverwalteten Friedhöfen in Blaustein mit dem Bestattungsinstitut Streidt geschlossen. Diese Vereinbarung trat nach einer öffentlichen Ausschreibung im Jahr 2015 zum 01.10.2015 in Kraft und läuft bis 30.06.2018. Eine eventuelle Verlängerung wurde bereits bei der Ausschreibung berücksichtigt und steht optionsweise zur Verfügung.

In der Sitzung des Gemeinderats am 22.09.2015 wurde über die Vergabe dieser Grabarbeiten im Gemeinderat getagt. Entsprechend § 16 Vol/ A wurden zur Auswertung der eingereichten Angebote neben dem Preis die weiteren Kriterien: Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Qualität bei der Sichtung angewandt. Das Ergebnis stellte sich wie folgt dar:

3 Bewerber forderten die Ausschreibungsunterlagen an. 2 Bieter nahmen am Wettbewerb teil.

Bieter mit dem günstigsten Preis und den meisten Punkten nach Auswertung ist die Firma Christian Streidt Bestattungsinstitut GmbH aus 89257 Illertissen.

Der Beschlussantrag „Vergabe der Grabarbeiten auf den Blausteiner Friedhöfen an den günstigsten Bieter“ wurde am 22.09.2015 zugestimmt. Die Konditionen aus dieser Ausschreibung gelten auch bei einer Verlängerung.

Das Bestattungsinstitut Streidt hat bereits angedeutet, einer Vertragsverlängerung zu den gleichen Konditionen wie zur Ausschreibung zuzustimmen.

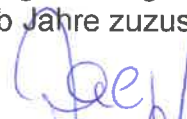
Aus Sicht der Verwaltung ist eine Verlängerung des Vertrags sinnvoll, da die Stadtverwaltung mit den geleisteten Arbeiten zufrieden ist. Die Grabarbeiten werden vom Bestattungsinstitut Streidt meist zeitnah und ordnungsgemäß ausgeführt. Die Beschwerden konnten stark reduziert werden, so dass nur noch äußerst selten Einwände eingehen und die eingegangenen Beschwerden wurden von der Friedhofsverwaltung abgearbeitet.

Daher ist beabsichtigt, den Vertrag um weitere eineinhalb Jahre zu verlängern. Im Jahr 2019 wird dann eine erneute Ausschreibung über die Bestattungsleistungen stattfinden.

Währenddessen kann überlegt werden, ob die Ausschreibung angepasst werden muss bzw. ob sich der Umfang bewährt hat. Da es sich um eine große und bedeutsame Ausschreibung handelt und es dabei um ein sensibles Thema geht, sind umfangreiche Überlegungen notwendig. Da derzeit der Fachbereich aufgrund der bekannten Personalsituation nicht die notwendige Zeit für diese Überprüfungen und die Vorbereitung der Ausschreibung aufbringen kann, empfiehlt er daher, der Verlängerung des Vertrags um weitere eineinhalb Jahre zuzustimmen.



Sandra Fink
Kommis. Fachbereichsleitung
Fachbereich 2.4 Bürgerservice,
Ordnung, Soziales und Standesamt



Anke Jaeger
Leiterin Haupt- und Personalamt
Fachbereich 2.1 Verwaltungs-
management und zentrale Aufgaben